Lagersport/Lageraktivität

**Wanderung Lynx / Gemeinsam**

**6.2 Wanderung Lynx / Gemeinsam**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gruppenname |  | | | |
| Ort, Datum, Zeit | Lagerplatz --> Bunker, 17.08.2023, 8:30 – 16:00 | | | |
| Zielgruppe(n) und Anzahl Teilnehmende | 30 Kinder | | | |
| Blockverantwortliche |  | | | |
| Beilagen |  |  |  |  |
| **Zeit** | **Programm** | | | **Material** |
| 8:30 | Sobald die Kinder mit der Stillen Zeit fertig sind können sie direkt Lunch einpacken gehen und den Rucksack parat machen. Gleich mit dem Gruppenleiter zusammen.  Nachdem die Kinder alles haben haben, kommen alle zusammen und hören von Samantha noch die Anweisungen für die Wanderung. | | | Fassstrasse für Lunch  1 Focus Wasser pro Kind |
|  | Wanderung <https://s.geo.admin.ch/9f39ac75bf> (orange Linie) Siehe Marschzeitberechnung für Pausen etc. | | |  |
| 12:00 | **Ziel**  Um 12:00 sollten die Lynx sowie die Eagles am Zielort angekommen sein. Somit beginnt die Bergung des goldenen Hörnlis.  (Kleines Theater)  Sie treffen bei dem Zivilschutzbunker X Schlösser an, welche sie mit den Hinweisen durch das Lager öffnen müssen. Sobald sie diese gelöst haben können wir reingehen und das Hörnli bergen! | | | Rätsel vorbereiten  Zivilschutzbunker in Betrieb nehmen |
| Anschl. | Anschliessend an die Bergung gehen wir in den Zivilschutzbunker und essen dort unseren z’Mittag. | | | Vielleicht Militärguetzli oder sowas noch dabei haben? |
| 14:00 | Nachdem alle Kinder ihre Dinge wieder eingepackt haben laufen wir zurück zum Lagerplatz und tragen das Hörnli mit uns mit.  Wanderung <https://s.geo.admin.ch/9f39ac75bf> (schwarze Linie) Siehe Marschzeitberechnung für Pausen etc.  Nachdem alle Kinder angekommen sind, sollen sie duschen gehen. Prio haben Eagles. | | |  |
| 16:30 | **Blockende** | | |  |
|  | **Alles Material**  Lunch (Küche)  1 extra Flasche Wasser pro Kind  Militärguetzli oder ähnliches im Bunker  Rätsel ()  Zivilschutzbunker () | | |  |
| Sicherheit | **Sicherheitskonzept Wanderung**  **Gruppe**  Es geht immer mindestens ein Leiter, welcher gut Karten lesen kann zuvorderst und einer ganz hinten. Die restlichen Leiter verteilen sich regelmäßig auf die Kinder auf. Da alle TN gleichzeitig losgehen und die TN unterschiedlich schnell wandern, achtet der Leiter ganz vorne darauf immer wieder auf die hinteren zu warten, passt sein Tempo den langsameren TN an, damit die ganze Gruppe möglichst beieinanderbleibt und niemand verloren geht. Empfohlen wird, dass langsamere TN von Anfang an vorne gehen.  Vor und nach Pausen werden die TN auf Vollständigkeit gezählt.  TN welche an Asthma leiden, müssen ihren Notfallspray dabeihaben.  Jeder Leiter trägt eine Karte mit der Aufgezeichneten Wanderung bei sich.  **Witterung und Bekleidung**  Die TN und Leiter tragen Wettergerechte Kleidung. Alle TN haben Sonnencreme aufgetragen und tragen bei Sonnigem Wetter einen Hut. Wanderschuhe sind Pflicht! Die Wanderung kann gut auch bei Regen durchgeführt werden.  Falls es stark regnet muss das biwakieren neu bewertet werden.  **Ausrüstung**  Es ist mindestens eine Notfallapotheke dabei.  Jeder TN wird vor der Wanderung mit genügend Wasser versorgt, weiter Tragen alle Leiter noch mehr Wasser bei sich. Gegebenenfalls sollen Wasserflaschen an Brunnen gefüllt werden -> darauf achten, dass es sich um Trinkbares Wasser handelt.  **Kommunikation**  Jeder Leiter hat ein genügend geladenes Mobil-Telefon bei sich zu tragen. Auf der ganzen Wanderung hat es Empfang.  **Gelände**  Auf der ganzen Wanderung sind alle Wege gut begehbar.  Folgend sind mögliche Schlüsselstellen aufgelistet und wie man sich dort zu verhalten hat:  Die Wanderung hat ein paar kurze steile Stellen, ist aber relativ flach im gesamten.  **Notfall**  Bei einem Notfall wird der Lagerleiter sofort informiert. Falls ein TN oder Leiter die Wanderung nicht fortsetzen kann, kann er an folgenden Orten mit einem Auto abgeholt werden:  **Nach dem Rekken ergänzen** | | | |
| Schlechtwettervariante | Wenn das Wetter ein Wandern verunmöglicht, werden die Kinder durch den Tag andersweitig beschäftigt. Am Mittagessen werden wir mit dem Auto in den Bunker fahren und dann dort das Hörnli normal bergen. | | | |